



Gemeinde

LEOGANG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



Der Bürgermeister informiert
GEMEINDEZEITUNG

September 2022



MUSIKHERBST 2022



NEU: Loigom Shuttle

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger, die Bedürfnisse des Alltags und damit auch das Mobilitätsverhalten werden immer schnelllebiger und flexibler. Mit dem neuen Loigom-Shuttle, das ab 12. September unterwegs ist, folgen wir diesem Trend und schaffen die Möglichkeit auch ohne eigenes Auto die Wege des täglichen Bedarfs, wie Fahrten zum Friseur, Arzt oder zum Lieblingswirt bequem und flexibel zu erledigen. Wir sorgen somit für einen Anschluss an den öffentlichen Verkehr, wo es heute noch keine Verbindungen gibt.

Das Loigom-Shuttle ergänzt durch das On-Demand-Angebot das bestehende Liniennetz mit zwei Mercedes eVitos und fährt 14 zusätzliche Haltestellen in Leogang an, die fußläufig gut erreichbar sind. Dadurch wird einfache, komfortable Mobilität für die gesamte Bevölkerung sichergestellt, ohne dabei auf einen Privat-Pkw angewiesen zu sein.

Denn das intelligente System überbrückt die erste, sowie letzte Meile zwischen dem Wohnsitz und dem öffentlichen Verkehrsnetz und macht öffentliche Bushaltestellen, sowie Bahnhöfe noch besser erreichbar. Aber auch nicht mobile Personen oder Feriengäste, die bewusst im Salzburgerland ohne Auto Urlaub machen wollen, haben so die Möglichkeit, individuell- ganz so wie sie es möchten- mobil zu sein.

Da für Sie - von früh bis spät

Das Loigom-Shuttle in Leogang ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

- 🕒 Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 12.30 bis 19.30 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag
von 8.00 bis 18.00 Uhr

Fahrpreise - Klimaticket-Kunden fahren gratis

Öffi-Kunden fahren gratis mit: Das Klimaticket Salzburg (Classic, Edelweiß, U26, Spezial), das Klimaticket Österreich sowie die (SUPER) s'COOL-CARD werden in den Loigom-Shuttles anerkannt. Auch andere SVV-Tickets wie Wochen- oder Streckenkarten ermöglichen die gratis Mitfahrt. Es kann auch direkt im Bus ein Ticket erworben werden. Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt beim Fahrer oder online in der Postbus Shuttle-App. Der Standardpreis für eine Fahrt mit dem Loigom-Shuttle kostet € 2,20, gleichviel wie das SVV-Ticket für eine Zone.

Bequem zu Ihrer Fahrt

Mit der Postbus Shuttle-App kommen Sie rund um die Uhr, schnell und einfach zur Buchung Ihrer Fahrt.



Nähere Infos unter

- 🌐 www.salzburg-verkehr.at/ods
- 📞 0664 88 23 29 15

Steigen Sie ein und testen Sie das neue Mobilitätsangebot. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!



Die SHUTTLE-App
zum Gratis-Download



Bundespräsidentenwahl

Am 9. Oktober 2022 findet die Wahl des österreichischen Bundespräsidenten statt.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am 9. August 2022 (Stichtag) in einer österreichischen Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet und in die Wählerevidenz eingetragen sind.

Die Wahlkarten können ab sofort beantragt werden, die Ausgabe kann jedoch erst ab Ende September nach Vorliegen der Drucksorten erfolgen.

Die Beantragung einer Wahlkarte für eine andere Person ist nur mit schriftlichem Antrag und einer Vollmacht möglich.

- persönlich mit amtlichen Lichtbildausweis (nicht telefonisch) bis spätestens Freitag, 7. Oktober 2022, 12.00 Uhr
- schriftlich bis spätestens Mittwoch, 5. Oktober 2022, 24.00 Uhr

die Wahl in Leogang

Wahllokal 1: Aula der Hauptschule (Sprengel 1 und 2 wurden zusammengelegt)

Wahllokal 2: Bergbau- und Gotikmuseum (früher Sprengel 3)

Wahlzeiten: 7.00 bis 14.00 Uhr



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Es freut mich, euch in dieser Ausgabe über ein großartiges Projekt informieren dürfen, das wir gemeinsam mit dem Land Salzburg als „Pilotprojekt“ durchführen können. Durch unsere guten Kontakte zu Landesrat Stefan Schnöll wurde es möglich, ausgehend von einer Fahrgastanalyse in Leogang, dass nun das „**Micro Öffi Projekt - Loigom-Shuttle**“ gestartet wird. Der Grundgedanke ist, das Angebot an öffentlichem Verkehr noch zu verdichten und zusätzlich, zu der uns bekannten „Linie 690“, ein Angebot zu schaffen. 14 neue Bushaltestellen, die euch vielleicht bereits aufgefallen sind, sowie die bereits bestehenden Haltestellen, sind die Anknüpfungspunkte für den „**Loigom-Shuttle**“. Es soll nun möglich sein, sich im Halbstundentakt in unserer Gemeinde mit öffentlichem Verkehr zu bewegen, bzw. zu den Bahnhöfen oder Bushaltestellen für die Weiterfahrt zu kommen. Auch auf der bereits bestehenden „Buslinie 690“, wird der Takt auf einen Stundentakt-Werktags und 2 Stundentakt am Wochenende umgestellt.

Ich darf mich an dieser Stelle recht **herzlich bei Landesrat Stefan Schnöll bedanken**, dass wir als Ort Leogang für dieses Pilotprojekt ausgewählt wurden. Weiters gilt mein **Dank** dem „Salzburger Verkehrsverbund - SVV“ - mit **GF Hannes Gfrerer, sowie Bgm Michael Lackner aus St. Martin b. Lofer**, der für die Koordination zuständig war und den Mitarbeitern im SVV, die dazu beauftragt waren. Die Erstellung dieses Konzeptes war sehr aufwendig und es wird sicher zu Beginn noch zu Startschwierigkeiten kommen, aber genau deshalb ist es auch ein „Pilotprojekt“, welches in der Folge über das ganze Bundesland ausgebreitet werden soll. Über die genauen Details wurde ja bereits im Postwurf, sowie auf der Homepage informiert und ich ersuche euch, das Angebot anzunehmen und die Möglichkeiten zu nutzen. Zusätzlich werden wir in unserer heurigen Bürgerversammlung im Oktober, oder November, das Projekt nochmals ausführlich der Bevölkerung vorstellen.

Die Anfragen nach Wohnungen bzw. Wohnraum sind überall groß und so freut es mich, dass wir im Sommer dieses Jahres einige Wohnbauprojekte den Käufern bzw. Mietern übergeben konnten. Im Bereich Schwarzbach hat die „Salzburg Wohnbau“, aufgeteilt auf zwei Gebäude, insgesamt 35 geförderte Mietkauf- und Eigentumswohnungen errichtet. Ebenfalls Anfang Juni konnte auch das Wohnbauprojekt vom Pinzgauer Haus, im sogenannten „Madreiterfeld“, den Besitzern übergeben werden. Gleichfalls auf 2 Gebäude verteilt entstanden hier 25 Eigentumswohnungen, sowie in 2 Geschoßen eines Hauses 16 Mitarbeiterwohnungen. Beide Projekte zeigen, dass die Verknüpfung von Wohnungen für Einheimische und Mitarbeiterwohnungen in keinem Widerspruch stehen müssen. Anfang September war es nun auch soweit, das von der „Leoganger Infrastruktur GmbH“ umgebaute Haus „Sinningerstube“, an die Wohnungskäufer zu übergeben. Der „Leoganger Infra-



struktur GmbH“, in der Gemeinde, Leoganger Bergbahnen, Tourismusverband und Raika Leogang, die zu gleichen Teilen vertreten sind, ist es gelungen das Objekt zu erwerben und den Verkauf zur Errichtung eines Appartementprojektes zu verhindern. In den Objekten erfolgt die Wärmeversorgung über Pelletsheizungen bzw. Erdwärme, gekoppelt mit Photovoltaikanlagen und sind auf diese Weise mit nachhaltiger Energie versorgt. Damit ist es jetzt und in den letzten Jahren gelungen, gemeinsam mit unseren Baulandsicherungsmodellen in Hirnreit bzw. Schwarzbach, doch einen gewissen Wohnbedarf der Leoganger Bevölkerung abzudecken. Wir werden als Gemeinde auch weiterhin gefordert sein, leistbaren Wohnraum zu schaffen und diesen auch, vielleicht mit völlig neuen und intelligenten Lösungen, zu erreichen.

Den Leogangerinnen und Leogangern, sowie den Wohnungsbesitzern die fix nach Leogang gezogen sind, wünsche ich viel Freude in ihrem neuen Eigenheim und das nötige Glück und Gesundheit dazu.

Euch allen weiterhin einen schönen Herbst und alles Gute!

euer Bürgermeister
Josef Grießner



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Ein Highlight für unsere Bewohner war im Juli das Sommerfest in unserem wundervollen Garten. Es wurde mit großer Freude und viel Spaß gefeiert. Ein Team von der Riederalp verwöhnte uns mittags mit Köstlichkeiten per Catering und die Kuchen für den Kaffee machte uns die Bäckerei Ritter. Musikalisch wurden wir gleich von mehreren „Gruppen“ durch den Nachmittag begleitet. Zum einen sangen Martina Eder und Monika Steidl mit Vroni Fricker, und zum anderen war Hubert Steidl mit sehr vielen Nachwuchsmusikern bei uns im Prielgut. Zu unserer großen Freude kamen auch Bgm. Josef Griesner, Vizebgm. Hermann Unterberger sowie Amtsleiter Mario Payer zum Sommerfest - wir danken für diese Wertschätzung und Unterstützung.



Sehr viele unserer Bewohner besuchten die Theateraufführung vom Stück „Da braut sich was zamm“ der Theatergruppe Leogang. Es war ein Riesenspaß und eine große Freude für unsere Bewohner. Wir alle (Bewohner, Mitarbeiter und Begleitpersonen) wurden von der Theatergruppe zu diesem schönen Erlebnis eingeladen und Stefan Hörl chauffierte jene, denen es nicht gut möglich war so weit zu gehen, gratis mit dem Taxi- vielen Dank dafür!

Der Eiswagen von Dolce Vita war auch in diesem Sommer wieder zu Gast bei uns im Prielgut-Garten. Alle Bewohner freuten sich sehr und ließen sich das Eis auf Einladung von Franz Griesner, dem Sohn unserer Bewohnerin Anna Griesner, schmecken.



Das Aktivierungsteam ist auch über die Sommermonate stets aktiv und hat zB mit den Bewohnern Kräuterbuschn gebunden und diese wurden am nächsten Tag von Pfarrer Franz Auer im Rahmen einer Hl. Messe gesegnet. Auch Kräutersalz wurde gemeinsam produziert und in Gläser abgefüllt - für den Eigenverbrauch und zum Verkauf in unserem „Prielgut-Laden“.



Unserem „Ausflugs-Team“ Silvia Herzog und Simone Gruber vielen Dank für die Planung und Vorbereitung sowie Durchführung unserer heurigen Ausflüge. Die Ausflüge waren heuer als Versuch erstmals anders angelegt, als vor der Covid-19 Zeit. Wir werden uns anschauen, ob diese Art der Ausflüge weiterhin machbar ist, und wenn ja, werden wir dies zukünftig gerne weiter so machen.



Eine große Unterstützung erfahren wir durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter. Da sich dies so gut bewährt hat und eine große Bereicherung für die Bewohner ist, möchten wir unser „Ehrenamt-Team“ vergrößern und einen Aufruf starten. Das Wohnhaus Prielgut sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die unseren Bewohnern gerne ihre Zeit schenken möchten. Zum Beispiel zum Spazieren gehen, Gesellschaftsspiele spielen, Singen, Basteln, Vorlesen oder einfach nur da sein und zuhören. Ansprechpersonen dafür sind unsere Ehrenamtskoordinatorinnen, sie freuen sich über jeden Anruf von euch

📞 Andrea Langegger 06583 8291-11
 📞 Irmgard Scheiber 06583 8291-21



Neue Wohnungen übergeben

📷 Georg Wölfler, Gerald Weiskopf



Die Wohnungen vom Pinzgauer Haus im sog. "Madreiterfeld" wurden im August offiziell an die neuen Eigentümer übergeben.



Ebenfalls im August fand die feierliche Übergabe der neuen Wohnungen der Salzburg Wohnbau im Schwarzbachgraben statt.



Anfang September wurden auch die neuen Wohnungen in der Sinninger Wohnstube an die neuen Eigentümer übergeben.

Loigom hoit zomm



Der Leoganger Oldtimer-Club "Rostiges Blech und Altes Eisen" hat die Spenden und einen Teil des Reingewinnes vom Teichfest beim Fischteich an Loigom hoit zomm übergeben. Der Scheck in Höhe von € 2.500,-- wurde an Bgm. Josef Griebner und Renate Pölzleitner übergeben.



Loigom hoit zomm bedankt sich recht herzlich für die Spende vom Charity-Frühshoppen bei Anita und Alex vom Magnifique. Der nächste Frühshoppen ist am 1. Oktober 2022 ab 10 Uhr.



Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Lese- und Lebensfreude - mit zahlreichen positiven Nebenwirkungen

Die Öffentliche Bibliothek der Pfarre Leogang will in Zeiten der Pandemie die tröstenden, stärkenden und ermutigenden Aspekte des Lesens in den Mittelpunkt rücken. Worte und Geschichten können heilen!

Holen Sie sich in der Apotheke Leogang ein Rezept für das elterliche Vorlesen, den Besuch der Bibliothek und ein dort abzuholendes Geschenkbuch für das Kindergartenalter.

Kommen Sie mit dem Rezept in die Bibliothek im Pfarrhof. Dort erwarten die Kinder neben dem Geschenkbuch „Dr. Maus kommt heut ins Haus“ weitere Überraschungen.



Buchstart LESE • REZEPTE

🕒 Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr

Eventuelle Schließtage entnehmen Sie bitte unserer Website

🌐 www.bibliothek-leogang.bvoe.at

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

Kursinformationen

Fitgymnastik für Senioren

Durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs-, Gleichgewichts- und Mobilisationsübungen wird das Körpergefühl verbessert. Besonders durch die Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur wird Haltungproblemen vorgebeugt.

📅 ab 3. Oktober jeden Montag

🕒 17.15 bis 18.15 Uhr

📞 Traudl Lang, 06583 20 038

Gesundheits- und Ausgleichsgymnastik

Durch ein abwechslungsreiches Programm verbessern wir Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Wohlbefinden.

📅 ab 3. Oktober jeden Montag

🕒 18.30 bis 20.00 Uhr

📞 Margit Eder, 06582 70 014

Impressum

Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Redaktion, Layout und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Antonia Hammerschmid, Musikkapelle Leogang

Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH, Saalfelden | **Auflage:** 1.680 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Leogang behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Leogang über. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der Gemeindezeitung verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer, sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft.





Alpenverein Leogang

Hildegard Häusl

Viel Freude und Gemeinschaft beim Mähen

Bereits zum fünften Mal mähte heuer der Alpenverein Leogang in Zusammenarbeit mit den Bayrischen Saalforsten und dem Naturpark Weißbach die steile Bergwiese der Saalforste in Weißbach bei Lofer.

Wetterbedingt haben wir die heurige Bergmahd um 2 Tage vorverlegt. Am Mittwoch wurden die Gerätschaften (Mäher, Sensen, Rechen, Gabeln, Seilwinde, etc.) auf die Wiese gebracht und ein Teil der Wiese gemäht.

Am Donnerstag um 6.00 Uhr war die gemeinsame Auffahrt mit dem E-Bus der Gemeinde Leogang. Die Sensen wurden wieder mit viel Elan geschwungen und am Nachmittag das Heu gewendet. Am Freitag konnten die fleißigen Helfer gut getrocknetes Bergheu von der Wiese wegbringen.

Neben der schweißtreibenden Arbeit kam die Gemeinschaft der ca. 20 Teilnehmer nicht zu kurz. Jung und Alt, von Oma/Opa bis zu den Enkeln waren alle fleißig am werken. Karina Strobl hat alle Teilnehmer mit einem selbstgemachten Kräutersalz von den Kräutern dieser Bergwiese überrascht. Antonia und Hildegard haben die „Heiger“ mit gutem Essen motiviert. Die Bedeutung dieser Aktion für die Artenvielfalt wurde heuer durch eine Expertenkartierung seltener Schmetterlinge unterstrichen. Die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus der Tier- und Pflanzenwelt, wie der Biologin Sybille Kallas und dem Biologen Georg Derbuch, wird auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.



Wohin mit Kerzenresten?

Kerzenreste können hinter dem Alpenvereinsheim in Rosental abgelegt werden und werden für die Sonnwendfeuer wiederverwendet.



Facettenreiches Kulturjahr beim Kulturverein FREIRAUM Leogang

Gabi Reinhardt

Nach der Eröffnung unseres „Freiraum-Kulturjahres“ im März, mit dem Kabarett von und mit Edi Jäger, folgten und folgen noch wundervolle Veranstaltungen.

Im Juni beeindruckte Thomas Girbl- BURNING PICTURES mit einer besonderen „Feuerperformance“. Das entstandene „Live-Gemälde“ stand unter dem Motto „Make Music- not war“.

Adriana Franza, eine sizilianische Künstlerin, wohnhaft in Wien, bezauberte mit ihren Kunstwerken die Eröffnung des Kunstwanderweges „JOURNEY“ am Asitz, am 26. Juni. Zu sehen sind diese noch bis zum 16. Oktober 2022.



Juli und August standen wieder im Zeichen „Theatersommer - Theater ECCE“ im Zirkuszelt Leogang. Erfolgreich wurde die poetische Fabel „Das Lächeln am Fuße der Leiter“ von Henry Miller und das Familienstück „Der Drachenberg“ auf die Bühne gebracht.

Vorschau

Florian Klenk und Christian Bachler „Bauer & Bobo“ geben am 15. Oktober 2022 eine Lesung und anschließenden Talk über ihr Buch „Wie aus Wut Freundschaft wurde“. Ein modernes Märchen, das zeigt, warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein „Loigom hoit zomm“ in der Aula der Mittelschule Leogang statt.

Am 27. November, dem ersten Adventssonntag, ist in Kooperation mit „Loigom hoit zomm“ ein Adventmarkt geplant. Adventliche Musik und Geschichten stimmen uns auf die Adventszeit ein.

Vielen Dank für euren Besuch unserer Veranstaltungen und wir hoffen auch weiter euer Interesse zu wecken.

Nähere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen findet ihr immer aktuell unter

www.freiraum-kultur-leogang.com



Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Grießner & das Team der Pädagoginnen

Wer will fleißige Handwerker seh'n?

Unter diesem Motto wurde in der Füchse-Gruppe für eine Woche lang eine „Bauarbeiter-Werkstatt“ eingerichtet. Die Kinder konnten unter Aufsicht und mit Unterstützung einer Pädagogin echte Werkzeuge kennenlernen und ausprobieren. Es wurde gehämmert, gebohrt, genagelt, geklebt, gemessen, geschliffen, usw. Das Material bestand aus Holzabschnitten, verschiedenen Alltagsmaterialien und selbst gesammelten Schätzen des Waldes. Die Kinder waren mit voller Euphorie und Begeisterung bei der Arbeit dabei. Die handwerkliche Betätigung fördert dabei die Konzentration und unterstützt die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Sicherheit und Spaß am Werken stehen dabei natürlich im Vordergrund. Der Kreativität waren keinerlei Grenzen gesetzt und es entstanden wirklich tolle Werkstücke. Natürlich durfte die passende Arbeitskleidung nicht fehlen, deshalb waren die Kinder mit Helm, Warnweste und Handschuhen top ausgerüstet. Der Feinschliff wurde abschließend noch mit Farbe und Mosaiksteinen gezaubert.



Sensomotorik - „Kinder entdecken die Welt mit all ihren Sinnen“

Der Zusammenhang von Wahrnehmung und Bewegung stellt einen wichtigen Bestandteil der kindlichen Entwicklung dar. Die heutige technisierte und elektronische Welt verbietet es den Kindern, immer mehr selbstständig zu handeln, sich ausreichend zu bewegen und Erfahrungen in der Umwelt zu sammeln. Sinne sind sogenannte Antennen, die uns die Auseinandersetzung mit der Umwelt ermöglichen und erlauben den Kindern, verschiedene Erfahrungen und Erlebnisse in der Umwelt zu machen und unterschiedlichen Dingen auf den Grund zu gehen. Unter anderem ermöglichen die Sinne den Kindern auch, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper zu führen, ein Körpergefühl zu entwickeln und aufzubauen. Damit Kinder diese Erfahrungen sammeln können, brauchen

sie eine Welt, die sie zum selbstständigen Handeln und zur Erprobung aller Sinne anregt.

Daher tauchten die Marienkäfer-Kinder bewusst in das Thema Wahrnehmung und Bewegung ein. Anhand eines Barfußweges, Massagen, Yoga-Einheiten oder bei Naturtagen konnten sich die Kinder selbst spüren, ihren eigenen Körper kennenlernen und Erfahrungen sammeln, die sie zum selbstständigen Handeln anregen. Die unterschiedlichen Erfahrungen zur Sinneswahrnehmung dienen dem Kind somit als Grundstein für das weitere Lernen.



Einladung zum Besuch der Sinnlehenalm

Die neuen Wirtsleute der Sinnlehenalm Monika und Simon Scheiber haben alle Kindergarten-Gruppen zu einem Besuch der Sinnlehenalm eingeladen. Die Kinder konnten nach Lust und Laune herumtollen und spielen. Zur Stärkung wurden sie mit Broten, Käse, Kuchen, Eis und Saft hervorragend bewirtet! Es war für alle ein wunderschöner, lustiger Vormittag in der schönen Natur von Leogang.

Wir möchten uns ganz besonders bei Monika und Simon für die Einladung und die hervorragende Jause bedanken!





Besuch auf dem Bauernhof

Woher kommt die Butter oder die Milch? Welche Tiere leben am Bauernhof? Was macht die Bäuerin oder der Bauer? Damit alle diese Fragen beantwortet werden, besuchten die Kinder der Marienkäfergruppe einen Bauernhof. Die Kinder erwarben Sachwissen über die Haltung und Lebensweise der Tiere, über die Fütterung der Bauernhoftiere und konnten erfahren, wie man sich gegenüber Tieren auf Wiesen oder im Stall richtig verhält. Nicht nur Tiere und Landwirtschaftsgeräte wurden kennengelernt. Die Kinder konnten sogar ihre eigene Butter selber herstellen und mit nach Hause nehmen. Anschließend genossen alle eine gute Jause mit selbstgemachter Butter und Joghurt. Zum Abschluss gab es noch einen riesen Spaß beim Heuhüpfen. Zusammenfassend konnten die Kinder einen interessanten Einblick in die Arbeitswelt am Bauernhof und über die Herstellung von Milch, Butter, Käse und Joghurt gewinnen.



Wir begrüßen alle neuen Kinder und Eltern und hoffen, dass sie sich schnell eingewöhnen und bei uns wohlfühlen. Gemeinsam werden wir singen, basteln, toben, Feste feiern und viele schöne Momente erleben.



Kindergarten
Sonnenschein
Leogang

Lehrlingsbonus

Nachdem dies schon seit geraumer Zeit geplant war, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 16. Dezember 2021 beschlossen, in Leogang einen Lehrlingsbonus einzuführen. Leoganger Lehrlinge und Lehrlinge in Leoganger Betrieben sollen einen finanziellen Zuschuss erhalten, um die Lehre wieder interessanter zu machen. Ein Bonus in Höhe von € 150,-- pro Lehrjahr soll in Form von Treffpunkt Leogang Gutscheinen ausbezahlt werden, welche gegen Vorlage des vom Arbeitgeber ausgefüllten Formulars im Gemeindeamt abgeholt werden können. Der Lehrlingsbonus kann immer nach Abschluss eines Lehrjahres beantragt werden. Das entsprechende Formular, sowie genauere Informationen finden Sie auf unserer Website

www.leogang.at



Bundesministerium
Inneres



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe	15 Sekunden	
Warnung	3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. am 1. Oktober nur Probealarm!	
Alarm	1 Minute auf- und abeschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. am 1. Oktober nur Probealarm!	
Entwarnung	1 Minuten gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!	

Land Salzburg Form 2553-B-22

Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit



APA-Auftragsgrafik



Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Andreas Herzog

Gedenken an Dipl.-Ing. Kuno Mayer

Am 12. Juli 2022 ist Dipl.-Ing. Kuno Mayer nach längerem Leiden in die ewige Heimat vorausgegangen. Der Kunstsammler aus Götzis in Vorarlberg galt als einer der bedeutendsten Wegbereiter des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang im Bereich der gotischen Kunst und war Kustos Prof. Mayrhofer immer ein wertvoller Ratgeber und Unterstützer. Von ihm konnte sich Hermann Mayrhofer einen großen Teil seines Wissens über die mittelalterliche Kunst im Alpenraum aneignen.

1997 ist es der Gemeinde Leogang gelungen, eine bedeutende, 600 Jahre alte Salzburger Gusssteinmadonna aus den Beständen des Kunstsammlers und -händlers zu erwerben. Eine Kopie der Madonna ziert heute auch die Pfarrkirche Leogang. Die betreffende Marienskulptur war 2019 auch Auslöser für die bis dato bedeutendste Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit der Nationalgalerie Prag über die Salzburger Gusssteinmadonnen um 1400.

Zu seiner Sammlertätigkeit meinte Kuno Erich Mayer einst: „Eine Kunstsammlung ist geprägt von Leidenschaft und Freude, von dem Bedürfnis nach Besitzen und Ordnen. Kunstsammeln ist eine Tätigkeit zwischen Enthusiasmus und Kenntnis- sie ist Entdecker und Wegbereiter für vieles, das später museale Weihen erhält. Kunst und Kultur stehen für Werte, die Halt und Ordnung geben und Menschen innerlich bereichern.“ Die Handschrift des Kunstexperten, geprägt von höchsten Qualitätsansprüchen, ist im Museum deutlich erkennbar. Mit der Präsentation der Sammlung und mit dem Anspruch in seinem Sinne weiterzuarbeiten, bewahren wir Dipl.-Ing. Kuno Mayer ein ehrendes Andenken.



Altarzusammenführung im Domquartier Salzburg

In der heurigen Jubiläumsausstellung „Perlen der Gotik“ wird die Kitzbüheler Apothekersammlung Vogl-Reitter, mit der Ausnahme eines Objektes, erstmals in ihrer Gesamtheit der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei handelt es sich um einen Kreuzaltar, bei dem bereits 1972 der Kunsthistoriker und Direktor des Salzburg Museums Albin Rohrmoser die These

aufstellte, dass es sich hier um den fehlenden Mittelteil des Kreuzaltares der Margarethenkapelle am Friedhof St. Peter handeln könnte.

Mittels Infrarot-Reflektografie-Aufnahmen der Unterzeichnungen des Altarmittelteiles aus der Sammlung und zweier Altarflügel im Museum St. Peter in Salzburg, konnte die Zusammengehörigkeit der Elemente sowie die Herkunft aus der besagten Kapelle bestätigt werden. Der zusammengeführte Altar kann noch bis Oktober 2023 im Salzburger Domquartier bestaunt werden, bevor das Ensemble auch im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang präsentiert wird.



Das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang sucht zur Verstärkung seines Teams eine/n zuverlässige/n

Raumpfleger/-in

2 x pro Woche für 3-4 Stunden

für die Reinigung der Museumsräumlichkeiten.

Das Museumsteam würde sich über Bewerber aus der näheren Umgebung, die sich dieser vertrauensvollen Position bewusst sind, sehr freuen. Entlohnung nach Gemein德斯chema.

☎ 06583 71 05

@ info@museum-leogang.at

✉ Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, Hütten 10, 5771 Leogang

Ü50 Jubiläumsfeier der Leoganger Bergbahnen

Leoganger Bergbahnen

Am Freitag, den 17. Juni 2022 feierten die Leoganger Bergbahnen bei herrlichem Wetter ihr 50-jähriges Bestehen im AsitzBräu auf 1700m an der Bergstation der Asitz- und Steinbergbahn. Aufgrund der Corona Situation der vergangenen Jahre konnte die Feier erst im 51. Jahr der Firmengeschichte stattfinden. Die zahlreichen Gäste genossen den Abend am Berg und freuten sich über die perfekte Bewirtung der Familie Altenberger. Ehrengast war Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, der anerkennende Worte findet: „Die Leoganger Bergbahnen wurden vor 51 Jahren in einer starken Wachstumsphase des Tourismus gegründet, errichtet auf einem Fundament von solider Kalkulation, großem Vertrauen in die Zukunft des alpinen Tourismus sowie in die Stärken der Region. Die Initiatoren und Verantwortungsträger des Unternehmens haben mit großem Zusammenhalt im Ort und Mut zum kaufmännischen Risiko die Bergbahn zu einem Vorzeigeunternehmen in Salzburg weiterentwickelt. Der Skicircus wurde ab der Jahrtausendwende auch zur immer attraktiveren Sommerdestination ausgebaut, mit den beiden Mountainbike-Weltmeisterschaften 2012 und 2020 als Höhepunkt. Zu diesem verdienten nachhaltigen Erfolg gratuliere ich sehr herzlich und ich bin zuversichtlich, dass die Leoganger Bergbahnen auch künftigen Herausforderungen bestens gewachsen sein werden.“

Auch Leogangs Bürgermeister Josef Griebner äußert sich wertschätzend: „50 Jahre Leoganger Bergbahnen sind ein Grund zum Feiern und dahinter steckt die Erfolgsgeschichte von mutigen Tourismuspionieren und Verantwortlichen der Gemeinde.“

Unter Geschäftsführer Rudolf Eberl und Aufsichtsratsvorsitzendem Dr. Alois Navara wurden die Leoganger Bergbahnen auch im Sommer zu einem wichtigen Angebotsträger für den Sommertourismus. Mit dem Berg der Sinne, dem Epic Bikepark Leogang, den Kulturveranstaltungen und dem Flying Fox XXL wurden Angebote entwickelt, welche die Region Saalfelden Leogang über die Grenzen von Österreich hinaus bekannt gemacht haben.

Aufsichtsratsvorsitzender Dir. Ing. Johann Riedlsperger bedankt sich bei allen Beteiligten: „1971 war Leogang ein Dorf mit bäuerlicher Struktur und bescheidenem Sommertourismus. Ohne die mutigen Gründer, das Vertrauen der Gesellschafter, die gute Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und den Einsatz der Mitarbeiter wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.“

Zum 50-Jahr-Jubiläum darf eines natürlich nicht fehlen: eine sorgsam zusammengestellte 50-Jahre-Chronik, erstellt von Dipl.-Ing. Dr. Alois Schwaiger, wurde an alle geladenen Gäste feierlich übergeben.



Geschäftsführer Leoganger Bergbahnen Kornel Grundner, Aufsichtsratsvorsitzender Dir. Ing. Johann Riedlsperger, Labg. Hannes Scherthner, MMMag. Gertraud Salzmann, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Bgm. Josef Griebner, Sprecher der Salzburger Seilbahnwirtschaft Dr. Erich Egger, Geschäftsführer Leoganger Bergbahnen Anton Hörl und Geschäftsführer Hinterglemm Bergbahnen Peter Mitterer.



Geschäftsführer Kornel Grundner, Aufsichtsratsvorsitzender Dir. Ing. Johann Riedlsperger, die Gründer Siegfried Rieder, Johann Hörl, Jakob Ritter, Geschäftsführer Anton Hörl





Feuerwehr Leogang

Erich Hofmeister, Andreas Heugenhauer

Großer Erfolg der Jugendfeuerwehr

Von 14. bis 17. Juli fand in Rauris das 20. Landeslager und der 41. Landesbewerb der Salzburger Feuerwehrjugend statt. Die Feuerwehrjugend Leogang ging gut vorbereitet und mit viel Motivation zu dieser gut organisierten Veranstaltung. Neben zahlreichen Aktivitäten, wie der Lagerolympiade, Gold waschen, schwimmen, uvm. wurde am 15. Juli der Landesbewerb abgehalten. Wir konnten mit einer großartigen Leistung den 3. Rang von 70 Jugendgruppen erreichen und qualifizierten uns für den Champions-Cup, der am Abend ausgetragen wurde. Mit viel Selbstvertrauen wiederholten wir unsere großartige Leistung und schafften auch hier den sensationellen 3. Rang. Zum Ausklang wurde in der Jugend Disco ausgiebig gefeiert.



Familientag

Am Samstag, den 3. September fand der 1. Familientag der Freiw. Feuerwehr Leogang statt. Der Ortsfeuerwehrrat lud alle aktiven Mitglieder und die Feuerwehrjugend mit ihren Familien zu einem gemütlichen Nachmittag ins Feuerwehrhaus ein. Alois Rieser und sein Team verwöhnten uns mit Grillspezialitäten und Allem was dazugehört. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg, beim Zielspritzen, Fußballspielen usw. austoben. Natürlich durfte auch der Spaß für alle nicht zu kurz kommen.



Übung Prielgut

Die coronabedingt immer wieder verschobene Evakuierungsübung im Seniorenwohnheim Prielgut konnte am Dienstag, den 6. September erfolgreich durchgeführt werden. Um die Bewohner nicht zu beunruhigen wurde diese Übung ohne großem Aufsehen durchgeführt. Unter der Aufsicht von Pflegedienstleiter Martin Herzog, Bauamtsleiter Ing. Thomas Riedlsperger und dem Brandschutzbeauftragten Norman Likar konnten Mitglieder der Feuerwehrjugend aus den oberen Geschossen gerettet werden. Weiters erhielten die Einsatzleiter der Feuerwehr Leogang eine Unterweisung zur Bedienung der Brandmeldeanlage.



Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

Der Obst- und Gartenbauverein Leogang hatte 2022 einiges auf dem Programm: einen Veredelungskurs, einen Blumenaustauschmarkt und einen Weinrebenschnittkurs. Die Kurse waren gut besucht und so können wir uns auf die Herbsternte und das Einwintern vorbereiten. Es ist ungemein hilfreich, wenn man sich Notizen von Erfolg und Misserfolg des abgelaufenen Gartenjahres macht, um für das nächste Jahr schon Verbesserungen zu erzielen. Sei es ein Baumschnitt oder das Pinzieren des Marillenbaumes oder eine Verbesserung des Bodens durch Düngung oder Mulchen. Ebenso wie eine zeitgerechte Schädlingsbekämpfung mit Pheromonfallen und geeignete Abfangmethoden der Schädlinge.

Vorschau

- 2. Oktober: Erntedankfest
- 21. Oktober: Jahreshauptversammlung und Vortrag über Beerenobst

Der Vorstand des Leoganger Obst- und Gartenbauvereines würde sich über neue Mitglieder, neue Mitglieder im Vorstand und Interessierte für die Baumwärterausbildung sehr freuen. Die Baumwärterausbildung wird vom Verein gefördert! Obmann Martin Mair und sein Team wünschen allen ein ertragreiches Gartenjahr 2022!

Auszeichnung für das Unterberghaus

Die Knappenstube Unterberghaus wurde vom Falstaff Hüttenguide 2022 mit 2 Edelweiß ausgezeichnet. Wir gratulieren dazu recht herzlich.



Obstpressen 2022

ab September

Anmeldungen dafür ausnahmslos telefonisch, von

Montag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr

0664 27 83 611

Um gute Fruchtsaftqualität zu erhalten, sollte das Obst erst kurz vor dem Presstermin geerntet werden. Um den Geschmack des Obstsaftes nicht zu beeinträchtigen muss angefaultes und schmutziges Obst unbedingt entfernt werden!



Eröffnung Loigoma Bistro

Am Freitag, den 12. August 2022 wurde neben der Asitz Talstation das neue Loigoma Bistro eröffnet.

Bgm. Josef Gießner stellte sich bei Betreiber Murat Kotan und seinem Team mit den besten Wünschen für einen erfolgreichen Bistro-Start ein.





Die Seite der Jugend

Marcel Heinze Florian Grill

Um die Leoganger Jugend geht's!

Zwischen April und Mai dieses Jahres nahmen 100 jugendliche Leoganger die Chance wahr, ihre Meinung zu äußern. Unter dem Projekttitel „Junges Leogang“ wurden Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren befragt. Die Umfrage setzte sich aus Einschätzungen zum Gemeindegesehen, Fragen zu den Abläufen in der Gemeinde und der Wertschätzung gegenüber dem Heimatort zusammen. Ebenso konnten die Jugendlichen ihre Anregungen und Wünsche für die Zukunft kundtun. Unter allen Teilnehmern der Umfrage wurden attraktive Preise, wie beispielsweise VIP-Tickets für den MTB-Weltcup verlost.

Erfreulicherweise ergab die Umfrage äußerst aufschlussreiche Ergebnisse. Konstruktive Vorschläge der jungen Leoganger zeigen deutlich, dass junge Einheimische Potential in ihrem Heimatort sehen. So sieht der Großteil der Befragten Leogang als eine lebenswerte Gemeinde und schätzen das attraktive Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten, wünschen sich jedoch mehr Veranstaltungen und neue Lokale im Ort. Interessanterweise sehen die Befragten Verbesserungspotential im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Es wird trotzdem klar festgehalten, dass die Jugendlichen ihre Jobchancen in Leogang durchaus als hoch ansehen. Die meisten Befragten streben eine Arbeit im Tourismus, Handwerk oder im Pflegebereich an.

Relevante Informationen holen sich die jungen Leoganger entweder aus der Gemeindezeitung oder der Gemeindeforum, wobei klar der Wunsch nach zugänglichen Informationen via Social Media besteht. Das Interesse an der Gemeindepolitik hält sich grundsätzlich in Grenzen. Eine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Jugendparlament oder ähnlichem ist in geringem Maß vorhanden.

Aus den Ergebnissen und Einschätzungen der Teilnehmenden konnten bereits konkrete Maßnahmen formuliert werden, die bereits in naher Zukunft umsetzbar sind.

So wird es künftig einen Jugendtag geben, bei dem es die Möglichkeit gibt, sich untereinander besser zu vernetzen. Auch Firmen und Vereine sollen einbezogen werden, um zudem das Interesse der Jugendlichen an ihrem Heimatort zu stärken. Besserer Informationsfluss auf attraktiven Kanälen, sowie Innovationen im Bereich der Aus- und Weiterbildung sollen die Wertschätzung der Gemeinde gegenüber den Jugendlichen in Zukunft weiter steigern. Ein Fixpunkt der Maßnahmen wird die Seite der Jugend in der vierteljährlichen Gemeindezeitung sein. Darin informiert die Gemeinde über alles Wichtige und Wissenswerte für Jugendliche aus und um die Gemeinde Leogang.

Auf diesem Weg möchte sich die Gemeinde nochmal sehr herzlich bei allen Teilnehmern bedanken, die ihren Beitrag für ein „Junges Leogang“ geleistet haben.



die Gewinner (v.l.): Bgm. Josef Grießner, Lena Mariacher, David Hanusch, Florian Scheiber, Marcel Heinze, Martin Müllauer - nicht im Bild: Lukas Maier

SUPER s'COOL-CARD

UNSER KASSENBESTER: 96 EURO, 1 TICKET.

Erster Halt: Schulhof. Nächster Halt: Freizeit.
Durchs ganze Jahr durchs ganze Land um nur 96 Euro. Die SUPER s'COOL-CARD bringt dich nicht nur in die Schule oder zur Ausbildung, sondern auch in deiner Freizeit günstig und flexibel durch das ganze Bundesland Salzburg.

Jetzt sichern unter:
www.salzburg-verkehr.at/super-scool-card

Salzburg Verkehr®
verbindet

Sommerübung der Bergrettung Leogang Aus der Volksschule

Georg Wölfler

Christine Sojer

28 Bergretter, darunter auch der Bergrettungsarzt Dr. Michael Rainer, führten am Samstag, den 27. August 2022 die alljährliche Sommerübung durch. Angenommen wurde, dass sich ein Kletterer in der Kasawand verletzt hatte. Der Aufstieg erfolgte über die Lettlkaserhütte, den Schintersteig und über die Hainfeldscharte. Der verletzte Kletterer wurde mittels Seilbergung nach oben geborgen und anschließend mittels Unfalltrage in Richtung Tal abtransportiert. Die erfolgreiche Übung fand ihren Ausklang mit Jause und Musik auf der Lettlkaserhütte.



Sagenwanderung

Gegen Schulschluss machten sich die Kinder der 3B Klasse mit Hans Pichler, dem besonders talentierten Geschichtenerzähler, auf den Weg in den Wetzsteinwald.

Er erzählte an unterschiedlichen Plätzen fesselnd und spannend viele Sagen. Alle Kinder und Begleitpersonen waren sich einig, dass die Sagenwanderung etwas ganz Besonderes war. Danke Hans für diese hervorragenden Erzählstunden.



Badhausfest am 26. Juni 2022

Josef Grießenauer



Der Erlös beim Badhausfest belief sich auf sensationelle € 10.240,-. Dieser Betrag wurde der Leiterin Anja Jung zur Finanzierung des geplanten "Nests" für die Begleitung sterbenskranker Kinder überwiesen. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung des Projektes geleistet werden.

Der Pinzgauer Dreigesang als Organisator des Festes bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeinde, den Vereinen und den vielen freiwilligen Helfern für die Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, der Fleischhauerei Fürstauer, der Bäckerei Ritter und den Leoganger Bergbahnen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

SALZBURGER
HEIMATVEREINE

Volkstanzkreis Saalfelden

VOLKSTANZKURS für Anfänger

Erlern werden Walzer, Polka, Boarischer
und einige einfache Volkstänze

**Ab Sonntag, 2. Oktober 2022
um 18.30 Uhr
im Turnsaal der Sonderschule in Saalfelden**

6 Kursabende zu 1,5 Std., Kursbeitrag 45 €

Anmeldung per Mail an: volkstanzkreissaalfelden@gmail.com
oder telefonisch unter 0664/73381788

Unter Einhaltung aller, während der Durchführung des Kurses,
geltenden Corona-Vorschriften!

Unser traditioneller Volkstanzkurs für Fortgeschrittene beginnt ebenfalls am 2. Oktober 2022
um 20:00 Uhr im Turnsaal der Sonderschule Saalfelden!
Kursbeitrag 45 €
Anmeldung und Infos dazu ebenfalls unter oben genannter Mailadresse oder Telefonnummer!



Spielberganggeln in Leogang

Rosi Hörhager



Die Landjugend Leogang veranstaltete nach zwei Jahren Coronapause am 14. August 2022 das 50. Spielberganggeln in Leogang.

Nach einer Andacht beim Spielbergkreuz, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Leogang, begann um 13.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein das Ranggeln bei der Wimbachalm.

Die Buben des Rangglervereines Leogang zeigten tolle Kämpfe und begeisterten die vielen Zuschauer. Bis 6 Jahre holte sich Favorit Lukas Riedlsperger den Sieg vor Rupert Laireiter und Phillip Scheiber. Bis 8 Jahre lieferten sich Hannes Stöckl und Josef Bauer einen harten Kampf um Platz eins, schließlich setzte sich Hannes Stöckl durch, Josef Bauer wurde Zweiter. Dritter wurde Simon Kranawendter und Vierter Julian Scheiber. Bis 10 Jahre gewann Hannes Eberl, er siegte im Finale gegen Tobias Deutinger. Dritter wurde Martin Bründl vor Matthias Arnold und Lukas Eisenmann. In der Klasse bis 12 Jahre setzte sich Julian Untermoser mit zwei Siegen durch. Um Platz zwei und drei kämpften Jonas Kranawendter und Simon Krasovskiy zweimal unentschieden. Bis 16 Jahre siegte Florian Scheiber vor Tobias Arnold, Dritter wurde Elias Arnold, der eigentlich noch in der Klasse bis 14 Jahre starten würde. Bis 18 Jahre gab es mit Adam Rainer einen Überraschungssieger. Er gewann vor Andreas Scheiber, der nach seiner Verletzung das erste Mal wieder mit dabei war. Dritter wurde Matthias Zehentner. Die Allgemeine Klasse war mit zwölf Rangglern gut besetzt. In der ersten Runde gab es zwei Unentschieden und vier Sieger. In Runde zwei traf Favorit Christoph Eberl auf Stefan Scheiber, der sich erst nach fast drei Minuten geschlagen geben musste. Bernhard Herbst gewann gegen Florian Scheiber. Somit kämpften Vater und Sohn um Platz drei, den sich

schlussendlich Vater Stefan holte. Im Finale hielt Bernhard Herbst einige Zeit durch, nach gut zwei Minuten hieß der Sieger aber Christoph Eberl.

Beim Hagmoarbewerb traten vierzehn Ranggler an. In der ersten Runde gab es sieben Sieger. In der zweiten Runde gewann Stefan Scheiber gegen Andreas Scheiber und Christoph Eberl gegen Bernhard Herbst. Martin Riedlsperger und Josef Auer wollten es beide wissen, sie lieferten sich einen unglaublich spannenden Kampf. Am Ende konnte sich keiner der beiden durchsetzen und sie schieden aus. Rupert Eder hatte in dieser Runde das Freilos. Danach verlor er gegen Christoph Eberl und war damit Dritter. Das Finale lautete Stefan Scheiber gegen Christoph Eberl. Wieder präsentierte sich Stefan Scheiber sehr stark, nach über drei Minuten hieß der Sieger allerdings, wie erwartet Christoph Eberl.

Fazit des Tages: Es gibt in Leogang viele gute Ranggler und wir würden uns sehr freuen, wenn wir den ein oder anderen auch wieder bei den internationalen Veranstaltungen sehen könnten.

Natürlich gab es auch wieder viele Boahaggler von klein bis groß. Dabei gab es einige Überraschungen und viel zu lachen. Alles in allem war es ein mehr als gelungener Ranggeltag, der jetzt hoffentlich wieder jedes Jahr durchgeführt werden kann.



Union Tennisclub Leogang Saison 2022

Florian Korner

Mannschaftsmeisterschaften

Mit neuen Dressen und riesiger Motivation ging es in die Saison 2022. Unsere 1er Herren konnten den erhofften Klassenerhalt in der Landesliga B im letzten Spiel fixieren. Gerade einmal ein Satz machte den Unterschied gegenüber der Mannschaft von Bad Hofgastein aus. Unsere Herren 2 jubelten schlussendlich über den Meistertitel und damit verbundenem Aufstieg in die 3. Klasse. Viel Freude bereitete das neugegründete Damen-Team, organisiert von Mannschaftsführerin Andrea Moser. Viel Training und starke Spiele bedeuteten am Ende den 3. Tabellenrang. Unsere drei Nachwuchsteams belegten die sehr guten Plätze 2, 2 und 3. Vielen Dank an unsere Dressen-Sponsoren Mama Thresl, Next2Sun, Raiffeisenbank Pinzgau Mitte und Renault Zehentner Saalfelden.



Im Porträt: Stefan Bierbaumer

Er ist einer von 104 Kindern, die unsere Nachwuchstrainer heuer betreuen und er ist einer der fleißigsten. Geboren 2010 wird er ab dem nächsten Jahr die 1. Klasse der Mittelschule Leogang besuchen. Sein liebstes Hobby ist eindeutig Tennis. Von seinen heurigen 4 ROG-Cup-Spielen konnte er 3 gewinnen, bei der Ortsmeisterschaft belegte er den 2. Platz in seiner Gruppe und in Piesendorf konnte er den Rookie-Cup für sich entscheiden. Bleib am (gelben) Ball Stefan!



Orts- und Vereinsmeisterschaften

Großartiges Wetter, gute Stimmung und enge Matches begleiteten uns während der drei Wochen unserer heurigen Vereinsmeisterschaft. In 12 Bewerben traten 57 Erwachsene und 58 Nachwuchsspieler an. Turnierleiter Tom Ortner, Heli Ortner und Jonas Paar hatten alle Hände voll zu tun, doch schlussendlich standen alle Finalteilnehmer vor dem großen Finalsonntag fest.

Hier die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten:

ROG Rot Mädchen: 1. Frida Lang, 2. Christina Niedermoser, 3. Lena Hinterbichler

ROG Rot Burschen: 1. Florian Pilko, 2. Sandro Schwabl, 3. Manuel Weiskopf

ROG Orange: 1. Emma Lerchl, 2. Stefan Bierbaumer, 3. Emma Brandtner

ROG Grün Mädchen: 1. Simone Eder, 2. Lara Weiskopf

ROG Grün Burschen: 1. Florian Schwaiger, 2. Maxi Paar, 3. Julian Millauer

Damen Einzel: 1. Livia Paar, 2. Maria Gimpl, 3. Julia Streitberger
Herren Einzel: 1. Jonas Paar, 2. Geri Weiskopf, 3. Markus Ramsauer

Herren +55: 1. Gerhard Feltrin, 2. Wolfgang Ornig

Doppel A-Bewerb: 1. Thomas Ortner/Markus Kirchner, 2. Gerhard Friedle/Martin Niedermoser, 3. Stefan Bierbaumer/Elias Bierbaumer

Doppel B-Bewerb: 1. Jonas Paar/Manuel Riedlsperger, 2. Gerhard Feltrin/Klaus Hillerich

Einzel B-Bewerb: 1. Harald Moser, 2. Markus Kirchner

Mixed-Bewerb: 1. Harald Moser/Andrea Moser, 2. Jonas Paar/Barbara Luxner



unsere Clubmeister

Vielen Dank an alle, die diese Saison zu einer ganz besonderen gemacht haben!



SC Leogang Fußball

Florian Grill Christian Peerlings, Fußballimpressionen aus dem Salzburger Unterhaus

Nach einer kurzen Sommerpause rollt der Ball auf den Fußballplätzen Leogangs wieder. Die Saison 2022/23 hat bereits in allen Altersklassen begonnen und verspricht viel Spannung und Brisanz, sei es durch neue Nachwuchskonzepte oder eine Ligareform im Erwachsenenbereich.

Nachwuchs

Am 25. Juni fand im Steinbergstadion bei strahlendem Sonnenschein die Abschlussfeier aller Nachwuchsmannschaften des SC Leogang statt. Das Trainerteam rund um Jugendleiter Christian Kühsling hat sich einiges einfallen lassen, so wurden beispielsweise auch Wettbewerbe an Torschusswand und Basketballkorb abgehalten. Die fleißigsten Trainerer und besten Torschützen der jeweiligen Mannschaften wurden mit Pokalen, Fußbällen und großem Applaus der zahlreich anwesenden Eltern und Mitspieler belohnt. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einer gemeinsamen Grillerei.

Mittlerweile haben sich auch die Nachwuchsmannschaften wieder auf die neue Saison vorbereitet und sind nach Redaktionsschluss in deren Meisterschafts- oder Turnierbetrieb eingestiegen. Vor allem bei den jüngeren Kickern von U7-U12 wird es heuer herausfordernd und interessant, da vom Verband im Hinblick auf den Spielmodus einige Änderungen vorgegeben wurden. In der Nachwuchsabteilung wird beim SC Leogang trotzdem bestens gearbeitet, das spiegeln auch die zahlreichen Kinder wider, die bei den Trainings aller Mannschaften Woche für Woche Spaß am Sport haben, was der Verein dem tollen Einsatz aller Nachwuchstrainer zu verdanken hat.

Damen

Die Damenmannschaft des SCL ist mit dem altbewährten Trainerduo Christian Kühsling und Josef Riedlsperger bereits in die neue Saison gestartet. Nach dem Karriereende einiger routinierter Spielerinnen haben sich zusätzlich einige junge

talentierte Spielerinnen der Mannschaft- einerseits aus dem eigenen Nachwuchs, andererseits von anderen Vereinen- angeschlossen, sodass man nun auf einen recht breiten Kader zählen kann. Nachdem man in der vergangenen Saison Platz 3 erreichen konnte, ist die Mannschaft auch in dieser Saison wieder höchstmotiviert, so weit vorne dabei zu sein wie möglich. Ein besonderes Augenmerk wird natürlich auf die Eingewöhnung und Spielpraxis der jungen Spielerinnen gesetzt. Die ersten beiden Partien wurden vor Redaktionsschluss bereits gespielt, mit einem unglücklichen 1:2 im Heimderby gegen den FC Pinzgau Saalfelden und einer 5:1-Niederlage beim USK Hof konnten bis dato noch keine Punkte eingefahren werden.



Die Damenmannschaft bedankt sich bei Hannes Empl und der SLFC GmbH für die neuen Aufwärm-Shirts

Reserve

Auch die Reservemannschaft ist wieder im Meisterschaftsbetrieb angekommen. Die Mannschaft von Trainer Hans-Peter Mair hatte bis Redaktionsschluss erst 2 Einsätze, da nicht alle Mannschaften der Liga eine Reservemannschaft gemeldet haben. Den Auftakt verlor man beim USV Berndorf mit 5:2, das erste Heimspiel gegen den USK St. Michael konnte man mit 5:1 für sich entscheiden.





Kampfmannschaft

Mit einigen personellen Veränderungen ist die Truppe von Emil Lazzeri und Hans-Peter Mair durchaus positiv in die neue Saison der 1. Landesliga gestartet. Drei Spieler verließen den SCL in der Sommerpause, im Gegenzug schlossen sich der Mannschaft auch drei neue Akteure an. Während David Popovic (USK Piesendorf), Dejan Tosic (FC Kaprun) und Alexander Wiechenthaler (SK Lenzing) nun für andere Vereine am Platz stehen, laufen Luca Derler (Torwart, SK Lenzing), Sebastian Lazzeri (Mittelfeld, UFC Maria Alm) und Lukas Herzog (Mittelfeld, FC Pinzgau Saalfelden) nun für Leogang auf. Mit 11 Zählern aus 7 Spielen hat man grundsätzlich einen guten Start in eine Meisterschaft erwischt, die aufgrund einer geplanten Reform in der Regionalliga ganz viel Spannung verspricht. Erstmals nach den beiden „COVID-Saisonen“ wird es wieder Absteiger geben. Nicht nur eine oder zwei, sondern gleich acht Mannschaften müssen den Gang in die 2. Landesligen antreten. Um es auf den Punkt zu bringen: Man muss mindestens den 7. Rang belegen, um die Klasse zu halten, was natürlich das große Ziel ist. Personaltechnisch musste man leider auch in diesem Jahr schon einige schwere verletzungsbedingte Verluste hinnehmen. Daniel Bytel (Leiste), Roland Quehenberger (Kreuzband), Mario Lucic (Meniskus) und Bernhard Eder (Außenband) fehlen dem SCL bis auf weiteres.

Ergebnisse bis Redaktionsschluss

USV Berndorf- SC Leogang	3:3
SC Leogang- USK St. Michael	2:1
SC Pfarrwerfen- SC Leogang	1:1
SC Leogang- SV Grödig 1b	3:1
Union Henndorf- SC Leogang	1:0
SC Leogang- USK St. Koloman	2:1
USK Piesendorf- SC Leogang	2:0

Der SC Leogang Fußball freut sich auf die neue Saison und zahlreiche Besucher im Steinbergstadion. Ein Dank gilt schon im Voraus allen Zuschauern, Unterstützern und Sponsoren!

53. Leoganger Sonnberglauf

Andreas Stöckl  Helmut Bauer

Bereits um 9.00 Uhr wurden mit der Wanderklasse die ersten Starter auf die Strecke von 11km mit 210HM geschickt. Anschließend zeigte sich der Läufer Nachwuchs von seiner besten Seite. Über die unterschiedlichen Distanzen gab es in den einzelnen Altersklassen zahlreiche Top-Leistungen und enge Entscheidungen zu bestaunen.

Um 10 Uhr fiel dann der Startschuss für den Haupt-, Staffel-, - und Genusslauf.

Nachdem Lokalmatador und Vorjahressieger Andreas Stöckl seinen Start am Sonntagmorgen nach einem positiven Coronatest leider kurzfristig absagen musste, stand fest, dass es heuer auf jeden Fall ein neues Siegergesicht geben wird. Julian Borgelt vom LC Paderborn war es dann, der sich die Krone aufsetzte. Er siegte überlegen in 40:39 vor Franz Fuchs (Westendorf) und Marco Pointner. Bester SC Leogang Lauf- und Tourenski-sport Athlet wurde Vize-Obmann Günther Aigner als gesamt 10.

Bei den Damen konnte sich Helena Poborska aus Tschechien durchsetzen. Sie siegte in einer Zeit von 49:32. Nur 20 Sekunden dahinter sicherte sich Verena Steger (Sport Herzog) den 2. Platz. Therese Wagenleitner (ASV Salzburg LA) komplettierte als Dritte das Damenpodium. Lokalmatadorin und Vorjahressiegerin Cornelia Stöckl-Moser ließ sich den Start beim Heimrennen trotz bereits fortgeschrittener Schwangerschaft nicht nehmen und wurde als gesamt 4. beste SC Leogang Lauf- und Tourenskisport Athletin.

Beim Staffellauf triumphierte wie schon letztes Jahr wieder das Plussport Saalfelden Racing Team mit Günther Schernthaner, Christopher Schernthaner und Lukas Epp. Der Genusslauf (Mittelzeitwertung) ging an Nicole Cools, die der Mittelzeit am nächsten kam.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.





Musikherbst Leogang

Wir sagen D A N K E !

Stefan Herbst  Stefan Herbst und Antonia Hammerschmid

Liebe Leoganger, liebe Musikfreunde!

Vier Jahre ist es her, dass wir unser letztes Musikfest in Leogang feiern konnten. Nach einer coronabedingten Pause durften wir nun zu unserem ersten „Musikherbst“ am letzten Augustwochenende einladen.

Die umfangreichen Planungs- und Aufbauarbeiten im Vorfeld wurden mit einem grandiosen Wochenende mit über 800 Zuhörern belohnt, das uns mit vielen schönen Eindrücken noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir sind unglaublich stolz auf den Stellenwert der Musikkapelle in der Leoganger Bevölkerung, der uns mit einem vollen Festsaal an beiden Tagen eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurde.

Wir möchten uns auch bei unseren zahlreichen Sponsoren, Gönnern, Helfern und jenen Leoganger Betrieben bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben und ohne die eine Veranstaltung in dieser Größe nicht möglich gewesen wäre.

Glück auf wünscht

eure Musi Loigom mit Obmann Toni Herbst und Kapellmeister Sebastian Tribuser



Sportlerehrung 2022

Grill Florian  Georg Wölfler

Im Rahmen des von der Musikkapelle Leogang organisierten Musikherbstes fand am 27. August nach 4 Jahren wieder eine Sportlerehrung statt. In der gut besuchten Turnhalle der Mittelschule Leogang wurden Sportler aus den verschiedensten Sparten für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Folgende Sportler wurden von der Gemeinde zur Ehrung eingeladen:

Nordisch

- Jonas Bacher (Karriereende)
- Marco Bauer
- Simone Eder
- Christina Rieder (Karriereende)
- David Rieder
- Jana Steiner

Lauf- und Tourenskisport

- Franz Deisenberger
- Peter Herzog
- Andreas Stöckl
- Cornelia Stöckl-Moser

Rangler

- Christoph Eberl

Skisprung

- Lisa Eder

Ski Alpin

- Carolina Oberlader (Karriereende)

Wir gratulieren allen Sportlern recht herzlich!

